

Angenommen statt nur angekommen – Frieden und Freiheit

In diesem Seminar widmen wir uns dem wichtigen Thema der Integration. Wir betrachten, was es bedeutet, nicht nur physisch in einem neuen Umfeld anzukommen, sondern tatsächlich angenommen zu werden. Dabei beachten wir besonders die Frage nach einer freiheitlichen und friedlichen Gemeinschaft. Ziel ist es, ein Bewusstsein für die Herausforderungen und Chancen einer Willkommenskultur zu schaffen und konkrete Ansätze zu entwickeln, die eine echte Teilhabe ermöglichen.

Programmüberblick

21.9.26

- 08.00 h - 09.30 h Einführung, Informationen über Seminarablauf, -konzept und Rahmenbedingungen des Seminars,
09.45 h - 12.00 h Austausch von Erfahrungs- und Einstellungshintergründen
12.00 h Mittagessen
13.00 h – 15.15 h Vorstellung und Kennenlernen und Einstieg in das Thema „Frieden und Freiheit“ – Vorbehalte, Bedenken, Blockaden und Chancen

22.9.26

- 08.00 h - 09.30 h Analyse von Barrieren in unserer Gesellschaft, persönliche Erfahrungen und Medienberichte - Teamübung als Ausgangspunkt
09.45 h - 12.00 h Wie möchten wir leben? Zwischen den Bedürfnissen des Individuums und der Gemeinschaft - Diskussion und Debatte
12.00 h Mittagessen

- 13.00 h - 13.45 h Alltagsintegration, was ist anders? Was wollen wir ändern? Was ändert uns?
Gruppenarbeit - Individuelle Förderung durch Peers - Unterstützerguppen, Auswertung der Gruppenarbeit, Umsetzung in die Realität, Verbindlichkeiten schaffen (Planspiel mit Realitätsbezug zur Schule)
13.45 h - 15.15 h Gemeinschaftsübung „Das Spinnennetz“

23.9.26

- 08.00 h – 09.30 h Frieden – lässt er sich auch bei Gewalt bewahren?
09.45 h – 12.00 h Ideenpool – wie wir die Freiheit und Demokratie verteidigen.
15.15 h – 16.00 h Mitteilung von Eindrücken und dem Gelernten, Reflexion des Seminars. kritische Auseinandersetzungen mit den Inhalten, dem Gelernten und den Erfahrungen des Seminars
16.00 Seminarende

Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:

- Kompetenz zum systemischen Denken
- Antizipatorische Kompetenz
- Normative Kompetenz
- Strategische Kompetenz
- Kompetenz zur Kooperation
- Kompetenz zum kritischen Denken
- Kompetenz zur Selbstreflexion
- Kompetenz zur integrativen Problemlösung

Nähere Informationen zu den BNE-Schlüsselkompetenzen unter:

<https://www.staette.de/ueber-uns/unser-verstaendnis-der-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bne-in-einfacher-sprache>

Zur Barrierefreiheit der Veranstaltung:

Die Stätte der Begegnung hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um

sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.

Veranstaltungsort

Hans-Ehrenberg-Schule
Elbeallee 75, 33689 Bielefeld

Leitung

Andreas Luckey

Kosten

Auf Anfrage

Anmeldung

Stätte der Begegnung e.V.

Veranstalter

Stätte der Begegnung e.V.

Institut für Bildung und Kommunikation
Arbeitskreis politische Bildung und Erziehung
Oeynhausener Straße 5
32602 Vlotho
Tel: 05733 9129-0
Fax: 05733 9129-15
E-Mail: info@staette.de
www.staette.de



Angenommen statt nur angekommen

- Frieden und Freiheit -

Bielefeld-Sennestadt

21.-23.09.2026